

Protokoll Generalversammlung

vom 28. März 2014, 20.00 bis 20.45 Uhr, im Pavillon
der Mehrzweckanlage Bachenbülach

- Begrüssung:** Präsident Hans Salathé begrüsst die zahlreich erschienenen Ehrenmitglieder, Mitglieder und Gäste zur Generalversammlung.
- Totenehrung:** Im vergangenen Vereinsjahr sind folgende Vereinsmitglieder verstorben:
Heinrich Hugi, Karl Landert, Klaus Schneider, Claire Urben, Ernst Tanner und Adolf Hildebrand. Die Anwesenden erheben sich zu einer Schweigeminute.
- Traktandenliste:** Die Traktandenliste wird von den Versammlungsteilnehmern ohne Änderungen genehmigt. Ein Antrag von Revisor Alfons Graber wird unter Verschiedenes behandelt.
-

1. Appell

Gemäss Präsenzliste sind 61 Vereinsmitglieder (inkl. Vorstand) anwesend.

2. Stimmzähler

Peter Stocker, Lippen 16, wird einstimmig als Stimmzähler gewählt.

3. Abnahme des Protokolls der GV 2013

Das Protokoll der Generalversammlung vom 19. April 2013 wurde den Versammlungsteilnehmern abgeben und von diesen ohne Bemerkungen genehmigt. Dem Aktuar wird seine Arbeit bestens verdankt.

4. Abnahme der Jahresrechnung 2013

Kassier Alfred Schellenberg hat die Jahresrechnung 2013 erstellt und dem Vorstand vorgelegt. Der Vorstand hat diese an der Sitzung vom 24. Februar 2014 geprüft und für richtig befunden.

Die Jahresrechnung wurde von den Revisoren ebenfalls geprüft und für richtig befunden. Sie beantragen deren Genehmigung.

Die Jahresrechnung 2013 wird von den Versammlungsteilnehmern einstimmig angenommen und die Arbeit des Kassiers Alfred Schellenberg bestens verdankt.

5. Festsetzen des Jahresbeitrags

Im Jahr 2010 wurde der Jahresbeitrag letztmals auf Fr. 20.00 für Einzelpersonen und Fr. 30.00 für Familien erhöht. Der Vorstand beantragt eine Erhöhung um je Fr. 5.00, damit die Abgaben an den Kantonalverband durch diese Einnahmen gedeckt sind.

Irmi Maag schlägt vor, die Beiträge um je Fr. 10.00 zu erhöhen. Die Anwesenden stimmen der Erhöhung des Jahresbeitrags von bisher Fr. 20.00 für Einzelpersonen und Fr. 30.00 für Familien um je Fr. 10.00 zu. Die Jahresbeiträge sind demzufolge ab 1. Januar 2014 Fr. 30.00 für Einzelpersonen und Fr. 40.00 für Familien.

6. Jahresberichte

a) *des Präsidenten:*

Präsident Hans Salathé lässt das vergangene Jahr Revue passieren.

- Die Frühlingsexkursion ins Klotener Ried war trotz Regenwetters ein Erfolg
- Die Vereinsreise in den Spreewald war eine sehr gute Wahl
- Der Bannumgang hatte „Bäche“ zum Thema und endete bei der neuen Waldhütte im Ebnet
- Im Biotop wurden auch dieses Jahr die Goldruten entfernt
- Der NVBB konnte bei der Biotop-Arbeit auf viele Helfer zählen
- Für die Vögel war 2013 aufgrund des nassen und kalten Wetters kein gutes Jahr
- An der Fussgängerrallye nahmen viele Interessierte teil
- Der Diavortrag vom Januar zum Thema „Wolf und Luchs“ war sehr interessant

Hans Salathé spricht allen, welche sich an den Vereinsaktivitäten beteiligt haben, den besten Dank aus.

b) *des Obmannes Vogelschutz:*

Ueli Drittenbass berichtet über seine Arbeiten. Im letzten Jahr erfolgten grosse Holzschläge. Die Arbeiten wurden mit Maschinen so rasch ausgeführt, dass die Nistkästen nicht entfernt werden konnten und daher teilweise kaputt gegangen sind.

Er erklärt, dass immer weniger Vogelarten zu verzeichnen sind. Insbesondere sieht man fast keine Spatzen mehr. Auch sind immer weniger Schwalben zu sehen. Es hat immer weniger gute Nahrung (Insekten) für die Vögel.

Im letzten Jahr wurden 21 Mauersegler neu beringt.

Ueli Drittenbass bedankt sich bei allen Nistkastenbetreuern. Speziell erinnert er an den kürzlich verstorbenen Ernst Tanner, welcher mehrere Jahre als Nistkastenbetreuer tätig war.

Es wurde festgestellt, dass viele Nistkästen von Siebenschläfern in Beschlag genommen wurden. Leider sind die Nistkästen für Schleiereule und Eule leer.

Die 305 Nistkästen waren wie folgt besetzt:

Meisen	182
Sperlinge	2
Rotschwänze	2
Kleiber	2
Leer	<u>41</u>
Total	<u>229</u>

Schwalben	8
Leer	<u>19</u>
Total	<u>27</u>

Mauersegler	15
Leer	<u>37</u>
Total	<u>49</u>

c) *des Obmannes Biotope:*

Peter Koch berichtet über die zahlreichen Arbeiten, vor allem im Biotop am Grund. Auch letztes Jahr fanden sich viele Helfer für die Arbeiten. Peter Koch bedankt sich bei allen für die grosse Hilfe. Ein besonderes Dankeschön geht an Ueli und Käthi Drittenbass für die Verpflegung der Mannschaft.

d) *des Obmannes Blumenschmuck:*

Jörg Maag informiert über die Arbeiten für den letztjährigen Blumenschmuck. Wegen verschiedener Bauarbeiten waren einige Brunnen ohne Wasser, so dass es ein eher mageres Jahr für Blumenschmuck im Dorf war. Es wurde ein neues Selbstbewässerungssystem ausprobiert, welches sich einigermaßen bewährt hat. Jörg Maag zeigt einige Bilder des Blumenschmucks.

Jörg Maag teilt mit, dass die Blumenkisten bei der Ortstafel „McDonald's“ nicht bestückt werden konnte. Das kantonale Tiefbauamt hat die Schilder ausgewechselt. Auch auf Winkler Seite gibt es derzeit keine Möglichkeit, Blumen aufzustellen.

Patricia Brunner, welche den Brunnen im Oberdorf betreut hat, tritt zurück. Hier muss die Nachfolge geregelt werden. Auch ist ungewiss, ob Bertha Nüesch aufgrund einer Erkrankung weiterhin die Blumenbetreuung übernehmen kann. Jörg Maag informiert, dass Werkmeister Daniel Schurter die Gemeinde verlässt. Er bedankt sich beim Werk für den grossen Einsatz und das Zurverfügungstellen der Infrastruktur.

Jörg Maag bedankt sich auch bei allen Helferinnen und Helfern, welche sich um den Blumenschmuck kümmern.

Vereinspräsident Hans Salathé verdankt die grosse Arbeit der Obmänner. Die Anwesenden schliessen sich diesem mit grossem Applaus an.

7 a). Wahlen des Vorstandes

Es sind keine Rücktritte aus dem Vorstand zu verzeichnen. Die Vorstandsmitglieder werden daher in Globo einstimmig von den Anwesenden wieder gewählt.

7 b). Wahlen der Revisoren

Auch seitens der Revisoren liegen keine Rücktrittsgesuche vor. Sie werden ebenfalls einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

8. Mutationen

Mitgliederbestand am 1. Januar 2013: 248
Todesfälle: - 6
Austritte: - 9 (2 Familien, 5 Einzelpersonen)
Eintritte: + 5 (1 Familie, 4 Einzelperson)
Mitgliederbestand am 1. Januar 2014: 238

Die Neueintritte (Familie Andri, Edith Filli, Sonja Truttmann, Adelheid Ansorge und Heidi Spalinger) wurden von der Versammlung einstimmig gutgeheissen.

9. Jahrestätigkeiten

Das Jahresprogramm wurde den NVBB-Mitgliedern zugesandt.

Präsident Hans Salathé weist speziell auf folgende Anlässe 2014 hin:

04. Mai Frühlingsexkursion alte Glattläufe, Hochfelden
29. Mai Bannumgang
14./15. Juni Vereinsreise nach Ulm
19. Oktober Herbstwanderung

Das Jahresprogramm 2014 wird von den Anwesenden verabschiedet.

10. Verschiedenes

- Revisor Alfons Graber beantragt, dass dem Vorstand als Dank für die geleistete Arbeit ein gemeinsames Essen (inkl. Partnerinnen) spendiert wird. Der Antrag wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt.
- Alice Strasser fragt an, ob der 3. Revisor benötigt wird. Sie sei in dieses Amt gewählt worden, habe aber noch nie einen Einsatz gehabt. Präsident Hans Salathé klärt dies anhand der Statuten ab und wird an der nächsten GV orientieren.
- Präsident Hans Salathé gibt die geplante Route für die Frühlingsexkursion bekannt.
- Das Thema für den diesjährigen Bannumgang lautet „15 Jahre nach Lothar“
- Für die diesjährige Vereinsreise nach Ulm haben sich bisher 28 Personen angemeldet.
- Es wird festgestellt, dass einige Mitglieder keine Anmeldung für die Vereinsreise erhalten haben.
- Präsident Hans Salathé bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern und allen Helferinnen und Helfern für den unermüdlichen Einsatz.
- Er verdankt die schöne, originelle Tischdekoration.
- Käthi Drittenbass und ihren Helferinnen wird der beste Dank für die stetigen Einsätze für das leibliche Wohl ausgesprochen.
- Zum Schluss der Generalversammlung zeigen Hans und Lisbeth Salathé interessante Fotos von ihrer Reise nach Tansania.
- Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden anschliessend zu einem Imbiss eingeladen.

Bachenbülach, 29. März 2014

Für richtige Protokollierung:

René Nater, Aktuar